

**Zeitschrift:** Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** - (1975)

**Buchbesprechung:** Buch-Tips

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

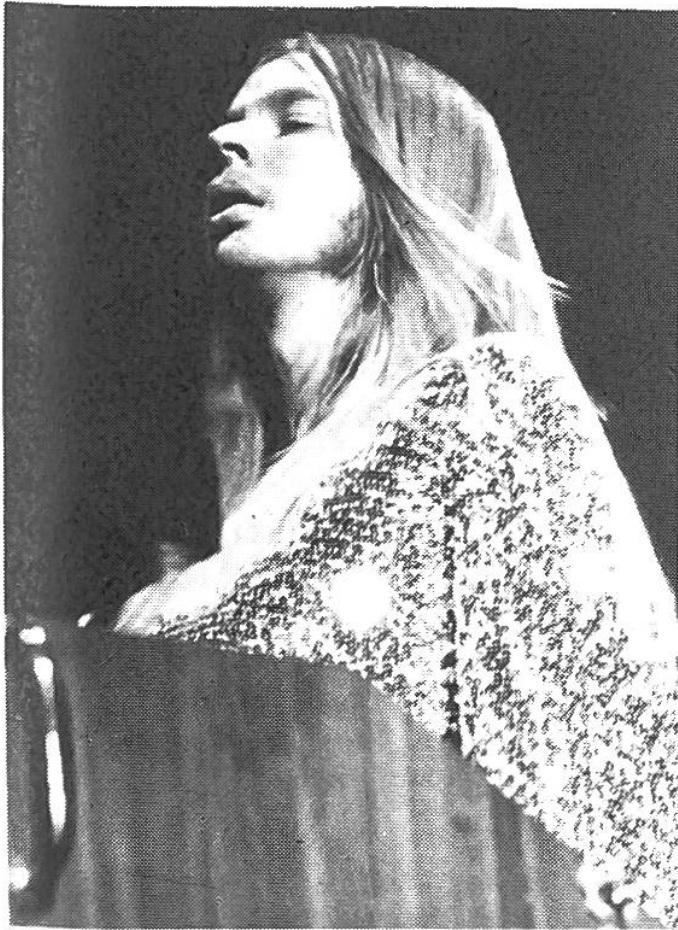
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

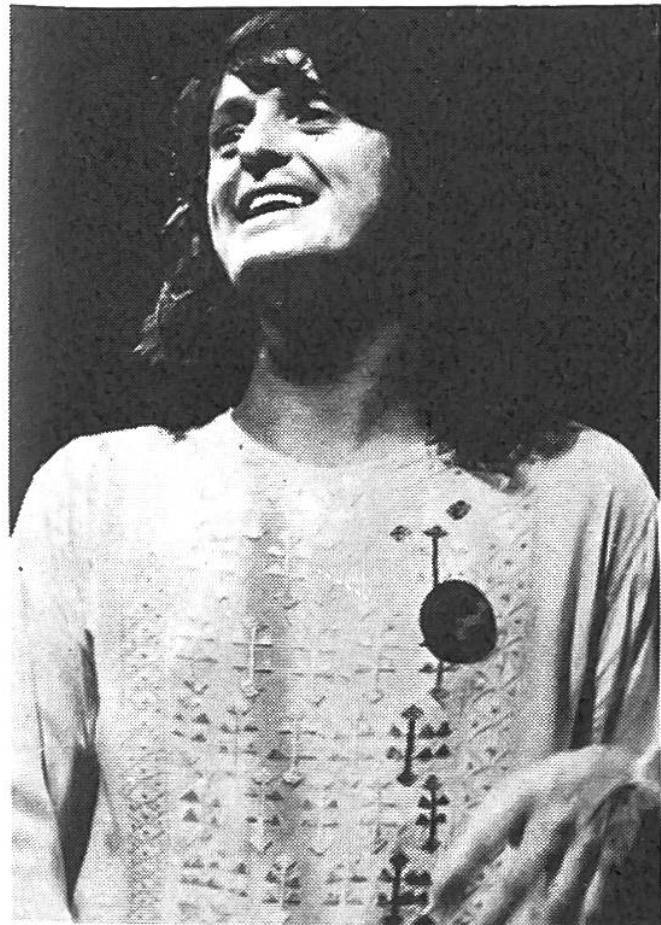
**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## ***Buch-Tips***

### **«AWopBopaLooBopALopBam- Boom» (Nik Cohn) – rororo 1542**



Das Taschenbuch des ehemaligen Disc-Jockeys, späteren Schweinezüchters und heutigen Journalisten Nik Cohn liest sich wie ein spannender Krimi. Denn Nik war «dabei»: er kennt viele Stars aus der Rock-Welt persönlich, und er nimmt kein Blatt vor den Mund. Manchmal kritisiert er fast bösartig, aber nicht nur eine Seite – etwa die Musiker –, sondern er leuchtet auch hinter die Kulissen des Show-Geschäftes. Die Verhaltensweisen des Publikums wie die Praktiken der Manager, Plattenproduzenten und Journalisten werden unter die Lupe genommen. Der zungenbrecherische Titel dieses amüsanten **und** lehrreichen Buches ist einem Hit aus der Frühzeit des Rock 'n' Roll, Little Richard's «Tutti Frutti», entnommen: «AWopBopaLooBopALopBamBoom».



kurz: hier erfährt man zwar nicht alles, aber doch sehr vieles über Pop, Rock, Blues, Soul und Folk.

**«Das Jazzbuch – Von Rag bis Rock» (Joachim E. Behrendt) – Fischer Taschenbuch Verlag 6246**

«Das Jazzbuch» erschien in der ersten Auflage 1953. Sein Autor, der bekannte deutsche Jazz-Kritiker Joachim E. Behrendt, hat es im Laufe dieser zwanzig Jahre immer wieder neu bearbeitet und ergänzt. Deshalb nimmt auch der Rock in der neuesten Ausgabe «Das Jazzbuch – Von Rag bis Rock» einen bedeutenden Platz ein. Wer sich auch über die wichtige Musikform «Jazz» informieren möchte und wer Genaueres über die heute gebräuchlichen Instrumente (von Gitarre bis Synthesizer) wissen will, ist mit diesem Fachbuch gut beraten.

**«Rock-Lexikon» (Siegfried Schmidt-Joos / Barry Graves) – rororo 6177**

Wer ist Robert Zimmermann? Unter welchem Künstlernamen ist er in die Pop-Geschichte eingegangen? Was sind «bootlegs»? Welche Gruppen zählt man zum «Boston Sound»? Über 400 Gruppen und Solisten werden im «Rock-Lexikon» von Siegfried Schmidt-Joos und Barry Graves beleuchtet, mit genauen Angaben über ihre Platten. Mehr als 5000 Musikerkarrieren können anhand des Personenregisters verfolgt werden. 200 Fachwörter und Begriffe aus der Sprache der Rock-Szene und der Plattenindustrie werden erklärt –